

## Veranstaltungskalender der Dalhausener Vereine 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verein/Veranstalter
<b>Januar</b>			
Sa. 05.01.	Winterwanderung		Heimatverein
Fr. 11.01.	Generalversammlung	Gasthaus Bruns	Spielmannszug
Sa. 12.01.	Winterwanderung		Turnverein
Sa. 19.01.	Winterwanderung		RMC Bevertal
Sa. 19.01.	Tannenbaum Sammelaktion		Musikverein
Sa. 19.01.	Gemütlicher		Turnverein
Fr. 25.01.	Jahreshauptversammlung		Gesangverein
Fr. 25.01.	Jahreshauptversammlung		Kolping
Sa. 26.01.	Meisterschaftsschießen	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
<b>Februar</b>			
Mi. 06.02.	Mitgliederversammlung	AWO-Stübchen	AWO
Fr. 08.02.- Sa. 09.02.	Dorfpokal-Turnier	Sporthalle	Sportverein
So. 10.02.	Konzert anl. 10 Jahre Orgel	Kirche	Pfarrgemeinde
Fr. 15.02.	Generalversammlung		Turnverein
Sa. 16.02.	Generalversammlung	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
Fr. 22.02.	Mitgliederversammlung	Gasthaus Bruns	Musikverein
Sa. 23.02.	Vereinsmeisterschaften	Sporthalle	Turnverein
So. 24.02.	Tag der offenen Tür	Sporthalle	Turnverein
So. 24.02.	Konzert anl. 10 Jahre Orgel	Kirche	Pfarrgemeinde
Fr. 29.02.	Generalversammlung	Gasthaus Bruns	Heimatverein
<b>März</b>			
Sa. 01.03.	Generalversammlung	Reithalle	Reit- u. Fahrverein
Sa. 01.03.- So. 02.03.	Kreis-Hallenspiele	Sporthalle	Sportverein
So. 09.03.	Konzert anl. 10 Jahre Orgel	Kirche	Pfarrgemeinde
Sa. 15.03.	Jahreshauptversammlung	AWO-Stübchen	SPD
So. 16.03.	Saison- u. Ausstellungseröffn.	Korbmacher-Museum	Heimatverein
<b>April</b>			
Sa. 05.04.	Umwelttag		Alle Vereine
Mi. 09.04.	Fahrt zu Dr. Oetker Bielefeld		AWO
So. 13.04.	Kommunion		Pfarrgemeinde
Fr. 25.04.	St. Josef Schutzfest	Ansgariushaus	Kolping
So. 27.04.	Reitertag	Reithalle	Reit- u. Fahrverein
<b>Mai</b>			
Do. 01.05.	Wecken und Frühstück		Spielmannszug
Do. 01.05.	Schützenmesse und Frühstück		Schützenbruderschaft
Do. 01.05.- So. 04.05.	Partnerschaft Ault	Dalhausen	Heimatverein
Do. 01.05.- So. 04.05.	Ausflug		Kolping
So. 04.05.	Ausstellungseröffnung	Korbmacher-Museum	Heimatverein
Mo. 12.05.	Klustag		Pfarrgemeinde
Do. 22.05.- So. 25.05.	Jahrestour nach Schotten		RMC Bevertal
So. 25.05.	Pfarrfest		Pfarrgemeinde
Sa. 31.05.	Familienwandertag		Feuerwehr
<b>Juni</b>			
So. 08.06.	Tag der offenen Tür	AWO-Stübchen	AWO
Fr. 13.06.- So. 15.06.	Möbel-Cup	Sportplatz	Sportverein
Sa. 21.06.	Helferparty	Sportplatz	Sportverein
So. 22.06.	Sommerfest	Schützenhaus	Gesangverein
<b>Juli</b>			
So. 06.07.	Mariä Heimsuchung		Pfarrgemeinde
Sa. 12.07.	Tittmania	Sportplatz	
Sa. 19.07.- So. 20.07.	Reitturnier	Reithalle	Reit- u. Fahrverein

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Verein/Veranstalter
<b>August</b>			
Sa. 02.08.	Kartoffelbraten	Gasthaus Soethe	Spielmannszug
So. 10.08.	Ausstellungseröffnung	Korbmacher-Museum	Heimatverein
Sa. 16.08.	Tanz auf dem Bleicheplatz		Feuerwehr
Sa. 23.08.	Kartoffelbraten		RMC Bevertal
Sa. 23.08.	Kartoffelbraten	Schutzhütte	SPD
So. 24.08.	Kartoffelbraten	Turnhalle	Turnverein
Sa. 30.08.	Firmung	Kirche	Pastoralverbund
So. 31.08.	Kartoffelbraten	Gasthaus Groll	Gesangverein
<b>September</b>			
Sa. 06.09.	Kartoffelbraten	Sportplatz	Sportverein
So. 07.09.	Mariä Geburt	Kirche	Pfarrgemeinde
Fr. 12.09.– So. 14.09.	Bundesschützenfest	Beverungen	
Sa. 20.09.	Almabtrieb		EZG Bergwiesen
So. 21.09.	Kartoffelbraten	Schützenhaus	CDU
So. 21.09.	Ausstellungseröffnung	Korbmacher-Museum	Heimatverein
Sa. 27.09.	Kartoffelbraten	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
So. 28.09.	Tagesausflug		Kolping
<b>Oktober</b>			
Do. 02.10.	Kartoffelbraten	Ansgariushaus	Kolping
Mo. 06.10.– Fr. 10.10.	Kinderbibelwoche	Ansgariushaus	Pastoralverbund
Fr. 10.10.– Sa. 11.10.	Bezirkspokalschießen	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
Sa. 18.10.	60-jähriges Vereinsjubiläum	Gasthaus Groll	Spielmannszug
<b>November</b>			
Fr. 07.11.– Sa. 08.11.	Dorfpokal-Schießen	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
So. 16.11.	Kranzniederlegung		Alle Vereine
So. 23.11.	Vereinsvorstände-Tagung	Gasthaus Soethe	Sportverein
Fr. 28.11.	Kolping-Gedenktag	Ansgariushaus	Kolping
Sa. 29.11.	Weihnachtsfeier	Ansgariushaus	Spielmannszug
So. 30.11.	Adventsfeier	Sporthalle	CDU
<b>Dezember</b>			
Sa. 06.12.	Generalversammlung		Feuerwehr
So. 07.12.	Nikolaus-Schauturnen	Sporthalle	Turnverein
Mi. 10.12.	Weihnachtsfeier	AWO-Stübchen	AWO
Fr. 12.12.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt		AWO
So. 14.12.	Weihnachtsfeier	Gasthaus Groll	Gesangverein
Sa. 20.12.	Weihnachtsfeier	Ansgariushaus	Kolping
Mi. 24.12.	Weihnachtssingen		Spielmannszug/Heimatv.
Sa. 27.12.	Wandern u. Kegeln		Spielmannszug
Mo. 29.12.	Winterwanderung		Feuerwehr
Mo. 29.12.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Soethe	Sportverein
<b>Januar 2009</b>			
Sa. 03.01.	Winterwanderung		Heimatverein

### Weitere Termine 2009

Sa. 15.08.	Königschießen	Schützenhaus	Schützenbruderschaft
Fr. 28.08.– Mo. 31.08.	Schützenfest	Festplatz	Schützenbruderschaft
Sa. 05.09.	Ball der Könige	Festplatz	Schützenbruderschaft

**Steuern**

• Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	250 %	seit 01.01.2003
• Grundsteuer B (für die anderen Grundstücke)	381 %	seit 01.01.2003
• Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	403 %	seit 01.01.2003
• Hundesteuer		
1. Hund	60,00 €	seit 01.01.2002
ab dem 2. Hund	je Hund 72,00 €	seit 01.01.2002
ab dem 3. Hund	je Hund 84,00 €	seit 01.01.2002
ein gefährlicher Hund	396,00 €	seit 01.01.2002
zwei oder mehr gefährliche Hunde	je Hund 480,00 €	seit 01.01.2002

**Abfallbeseitigungsgebühren**

• 60 - Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	(4-wöchentliche Abfuhr)	72,00 €	seit 01.01.2006
• 80 - Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	(4-wöchentliche Abfuhr)	85,20 €	seit 01.01.2006
• 120 - Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	(4-wöchentliche Abfuhr)	112,80 €	seit 01.01.2006
• 240 - Liter -Abfallbehälter	- Restmüll	(4-wöchentliche Abfuhr)	194,40 €	seit 01.01.2006
• 50 - Liter -Abfallsack	- Restmüll	pro Sack	4,00 €	seit 01.01.2000
• 60 - Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	(14-tägige Abfuhr)	74,40 €	seit 01.01.2006
• 120 - Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	(14-tägige Abfuhr)	106,80 €	seit 01.01.2006
• 240 - Liter -Abfallbehälter	- Biomüll	(14-tägige Abfuhr)	174,00 €	seit 01.01.2006
• 240 - Liter -Abfallbehälter	- Papier	(4-wöchentliche Abfuhr)	15,00 €	seit 01.01.1998
• Sperrgutmarke		pro Marke	4,00 €	seit 01.01.1998
• 1 Kühlgerät (= 3 Sperrgutmarken à 4,00 €)		pro Gerät	12,00 €	seit 01.01.1998

**Kanalbenutzungsgebühren**

• Grundgebühr bei einem Grundstücksanschluss (Schmutz- oder Mischwasser)	4,00 €/Monat	seit 01.01.2007
• Vollentsorgung	je m <sup>3</sup> Frischwasser 4,25 €	seit 01.01.2007
• Teilanschluss	je m <sup>3</sup> Frischwasser 3,58 €	seit 01.01.1997
• Abfuhr der überlauflosen Gruben - Regelleerungen	je m <sup>3</sup> Abwasser 19,63 €	seit 01.01.1997
• Abfuhr der überlauflosen Gruben - Sonderleerungen	je m <sup>3</sup> Abwasser 25,82 €	seit 01.01.1997
• Sonstiger Klärschlamm	je m <sup>3</sup> Klärschlamm 16,16 €	seit 01.01.1997

**Straßenreinigungsgebühren/Winterdienst**

• Straßen mit überörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter 1,48 €	seit 01.01.2006
• Straßen mit innerörtlicher Bedeutung	je lfd. Frontmeter 1,57 €	seit 01.01.2006
• Straßen mit Winterdienst	je lfd. Frontmeter 0,60 €	seit 01.01.2007

**Badegebühren**

• Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre, Schwerbehinderte	1,00 €	seit 01.01.2004
• Erwachsene ab 18 Jahre	2,00 €	seit 01.01.2004

**Friedhofsgebühren**

<b>Bestattungsgebühren</b>				
Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	139,00 €	seit 01.05.2006		
Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres	323,00 €	seit 01.05.2006		
Urnen	129,00 €	seit 01.05.2006		
Zweitbestattungen in Wahlgräbern	Erhöhung der Gebühren um jeweils 32,00 €	seit 01.05.2006		
<b>Benutzung der Friedhofshalle</b>				
	1. Tag 81,00 €	seit 01.05.2006		
	ab dem 2. Tag 162,00 €	seit 01.05.2006		
	ab dem 3. Tag 243,00 €	seit 01.05.2006		
<b>Grabstellengebühr</b>				
	Grabstellen ohne Gestaltungsrichtlinien	Grabstellen mit Gestaltungsrichtlinien		
Kindergrab (Ruhezeit 30 Jahre)	314,00 €	496,00 €	seit 01.05.2006	
Reihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)	558,00 €	881,00 €	seit 01.05.2006	
Wahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre,)	je Grabstelle 743,00 €	1.173,00 €	seit 01.05.2006	
Urnenreihengrab (Ruhezeit 30 Jahre)	262,00 €	-	seit 01.05.2006	
Urnenwahlgrab (Ruhezeit 40 Jahre)	349,00 €	-	seit 01.05.2006	
<b>Verlängerung des Nutzungsrechts</b>				
an Wahlgräbern	pro Jahr und Grabstelle 37,50 €	59,50 €	seit 01.05.2006	
an Urnenwahlgräbern	pro Jahr und Grabstelle 9,00 €	-	seit 01.05.2006	
<b>Trittplatten</b> (nur Waldfriedhof Beverungen und Friedhöfe in Dalhausen, Drenke, Haarbrück)				
Kindergrab	302,00 €	seit 01.05.2006		
Reihengrab	322,00 €	seit 01.05.2006		
Wahlgrab	pro Grabstelle 281,50 €	seit 01.05.2006		
Urnenreihengrab	305,50 €	seit 01.05.2006		
Urnenwahlgrab	305,50 €	seit 01.05.2006		
<b>Ausgrabungen und Umbettungen</b>				
Leichen von Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres	327,00 €	seit 01.05.2006		
Leichen von Personen ab Vollendung des 6. Lebensjahres	653,00 €	seit 01.05.2006		
Urnen	77,00 €	seit 01.05.2006		
Bei einer <u>Wiederbestattung</u> werden die oben genannten Bestattungsgebühren erhoben.				
<b>Sonstige Gebühren</b>				
Grabpflegegebühren	pro Grabstelle	Waldfriedhof Beverungen 21,00 €	Dalhausen 7,00 €	seit 01.05.2006
Grabpflegegebühren anonyme Erdbestattungen für 30 Jahre	pro Grabstelle	409,00 €		seit 01.05.2006
Grabpflegegebühren anonyme Urnengräber für 30 Jahre	pro Grabstelle	205,00 €		seit 01.05.2006
Benutzung des Leihсарges		30,00 €		seit 01.05.2006
Abholung von geborgenen Wasserleichen, Unfalltoten etc.		tatsächliche Kosten		

Zum Jahresanfang 2008 ein Blick auf den allgemeinen Arbeitsmarkt:

Erfreulicherweise ist die Arbeitslosenquote in Deutschland weiter zurückgegangen und lag Ende des abgelaufenen Jahres bei einem Jahres-Durchschnitt von knapp 3,8 Millionen! Auch im Kreis Höxter (und damit auch bei uns) reduzierte sich die Quote auf 6,2 % gegenüber 7,7 % im Jahre 2007. Leider gibt es keine Arbeitslosenstatistik für einzelne Ortschaften, so dass entsprechende Zahlen speziell für Dalhausen nicht vorliegen! Die Einwohnerzahl Dalhausens ist gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres annähernd konstant geblieben; dennoch muß man sich mehr und mehr Sorgen machen über die Zukunft des Dorfes (was mittlerweile allgemein für alle Dörfer gilt!). Die Bevölkerung wird älter und die Jugend sieht immer weniger Möglichkeiten, im Ort selbst eine Arbeitsstelle zu finden. Das Ergebnis: Die Zahl junger Einwohner nimmt ab und zurück bleiben die Alten. Sterben sie, dann ist immer häufiger keiner aus der Familie mehr bereit und in der Lage, die freiwerdenden Häuser und Wohnungen weiter zu bewohnen. Nur mit Mühe und Not sind die dann leerstehenden Gebäude wieder zu veräußern, um sie so vor einem Verfall zu bewahren.

# Dörfer der Region bluten aus

NW  
11.11.08

*Menschen wandern ab, Häuser stehen leer*

VON HUBERTUS GÄRTNER

■ **Detmold.** Der allgemeine Strukturwandel sowie die demografische Entwicklung bringen immer mehr Dörfer in der Region Ostwestfalen-Lippe in Not. Bereits heute stehen zahlreiche landwirtschaftliche Gebäude und Wohnhäuser leer. Auf der Suche nach Arbeitsplätzen und wegen steigender Fahrtkosten verlassen vor allem junge Menschen die ländlichen Gebiete und ziehen in die Stadt, wo sie eine bessere Infrastruktur vorfinden.

Das Dorf sei bedrohter denn je, konstatierte unlängst Gerhard Henkel, der in Fürstenberg (Kreis Paderborn) wohnt und an der Universität Essen lehrt. In einer Prognose der Bertelsmann-Stiftung wird die Bevölkerung in den ländlich strukturierten Kreisen Höxter, Lippe und auch Herford bis zum Jahr 2020 jeweils um bis zu sieben Prozent abnehmen. Eine noch schlimmere Situation wird für das ohnehin dünn besiedelte angrenzende Sauerland und den Kreis Holzminden prognostiziert. Dort soll die Bevölkerung den Berechnungen zufolge in den kommenden Jahren im zweistelligen Prozentbereich schrumpfen.

Dass die demografische Entwicklung vermehrt Leerstände privater Wohnungen und Häuser auf den Dörfern zur Folge haben wird, gilt für die Experten längst als ausgemachte Sache. Bislang existieren dazu aber nur wenige verlässliche Zahlen. Nach dem Techem-Empirica-Leerstandsindex sind in den

Kreisen Höxter und Lippe bereits heute sechs Prozent aller Häuser unbewohnt. Hinzu kommt eine große Zahl von Ein-Personen-Haushalten, in denen oftmals ältere Menschen ihr Dasein fristen.

Die Vermietung und der Verkauf von Häusern in der Provinz sei schon heute ein extrem schwieriges Geschäft, sagt Rainer Tilly, Gebietsleiter in der Hochstift Immobilien GmbH. Um ihr Objekt irgendwie loszuschlagen, machten Hausbesitzer große Abstriche. „Sie verkaufen ein Drittel unter Wert.“

Die Politik sucht nach Antworten, um das Ausbluten der Dörfer zu verhindern. So hat beispielsweise der Kreis Lippe ein Leerstandsmanagement eingeführt, die Stadt Warburg will ein Leerstandskataster erstellen. „Interkommunale Zusammenarbeit“ gilt zudem als Mittel, um die Folgen des demografischen Wandels abzumildern. Heute werden 150 Experten aus OWL in der Detmolder Bezirksregierung darüber diskutieren.

## Stadthäuser immer teurer

■ In deutschen Großstädten wird der Erwerb der eigenen vier Wände immer teurer. Laut dem Immobilienverband Deutschland sind die Kaufpreise in den Metropolen um 1,5 bis 2,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Bundesweit ist das Preisniveau hingegen leicht (um 0,5 Prozent) gesunken. (dpa)



Zum Jahreswechsel 2008/2009 gibt es bei uns bereits eine Reihe von leerstehenden Hausgrundstücken, so alleine deren 4 an der Langen Reihe, 3 an der Straße „zum Eichhagen“, 1 in der Oberen, 2 in der unteren Hauptstrasse, 1 im Urental, 1 am Borgholzer Berg, in der Ringstraße der ehem. Komplex Siewers/Kaluba und in vielen Häusern wohnen nur noch eine oder zwei Personen, nach deren Tod zumindest keine Familienmitglieder diese Objekte weiter bewohnen werden.....Keine guten Aussichten!

Der Jahreswechsel ist traditionell immer auch die Zeit der Jahreshauptversammlungen unserer Vereine. Häufig stehen Neuwahlen an, die immer mehr gekennzeichnet sind von der Suche nach Ersatzpersonen für ausgeschiedene Vorstandsmitglieder. Einerseits lässt die Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen, kontinuierlich nach und andererseits ist die zurückgehende Zahl junger und mittelalter Menschen im Dorf ein Grund für diese Misere. Drei Vereine, nämlich der Sportverein, der Spielmannszug und der Förderverein des kath. Kindergartens konnten anlässlich ihrer Generalversammlungen neue 1. Vorsitzende wählen. Die Führung des Sportvereins ging vom bisherigen 1. Vors. Eduard Wenzel über auf den neuen Vorsitzenden Friedrich Weber, Ob. Hauptstrasse 224. Neuer 1. Vorsitzender des Spielmannszuges wurde als Nachfolger von Reinhold Tewes Heiko Kornhoff, Ob. Hauptstrasse 168. Den Vorsitz im Förderverein des Kath. Kindergartens übernahm Frau Silvie Spindeler, Schöne Aussicht 4 und neuer 1. Vorsitzender des Musikvereines wurde Andreas Hartmann, Markusweg 1.

Mit einer Besonderheit konnte der Turnverein aufwarten:

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15. Februar in der Gaststätte Bruns konnten gleich 6 Mitglieder (Erwin Bartolles, Eikenberg, Karl Böker, Urental, Karl-Heinz Dierkes, Ob. Hauptstrasse, Alfred Vieth, Hermannstrasse, Gerhard Menke, Eikenberg u. Gerd Behre, Immenweg) für eine 50jährige Mitgliedschaft in Verein geehrt werden!

Im Schützenhaus im Hellweg fand Anfang des Jahres die diesjährige Jahreshauptversammlung des Bezirksverbandes Höxter des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften statt.

Insbesondere das im September in Beverungen stattfindende Bundes-Schützenfest war ein Haupt-Diskussionspunkt dieser Zusammenkunft.

Im Januar und Februar wurden –wegen Beschattung der darunterliegenden Grundstücke- nach Einschaltung des Forstausschusses sowie des Bezirksausschusses am Borgholzer Berg 1,15 ha des dortigen, erst 44jährigen Fichtenbestandes komplett abgetrieben. Eine Wiederaufforstung ist für das kommende Jahr vorgesehen!

In seiner Sitzung am 19. Februar d. J. empfahl der Ausschuss für Bildung, Soziales und Sport des Rates der Stadt Beverungen, für 4 Kinder aus Borgholz, welche ab dem neuen Schuljahr die Grundschule in Dalhausen besuchen, die durch die Beförderung entstehenden Kosten von 7.300 Euro im Haushaltsplan der Stadt Beverungen zu veranschlagen. Der Rat übernahm dann diese Entscheidung und beschloss entsprechend in seiner Sitzung am 28. Februar! Bei den 4 Schülern handelt es sich um die komplette (!) erste Jahrgangsstufe, auf die die Dalhausener Grundschule zur Klassenbildung zahlenmäßig zwar noch nicht angewiesen ist, deren Aufnahme aber dennoch allgemein, im Hinblick auf den zu erwartenden weiteren Schüler-Rückgang, begrüßt wird. Zu der daraus resultierenden Klassengröße von 31 Schülern hat die Schulkonferenz bereits ihre Zustimmung erteilt!

Ein nicht uninteressanter Blick in den kirchlichen Bereich:

# Pfarrbrief

Nr. 1 / 2008

13. - 27. Januar 2008



Zahlen, Daten und Fakten, wie wir sie noch in den 70er Jahren ganz bestimmt nicht für möglich gehalten hätten!!

## Aus dem Leben unserer Pfarrgemeinden 2007

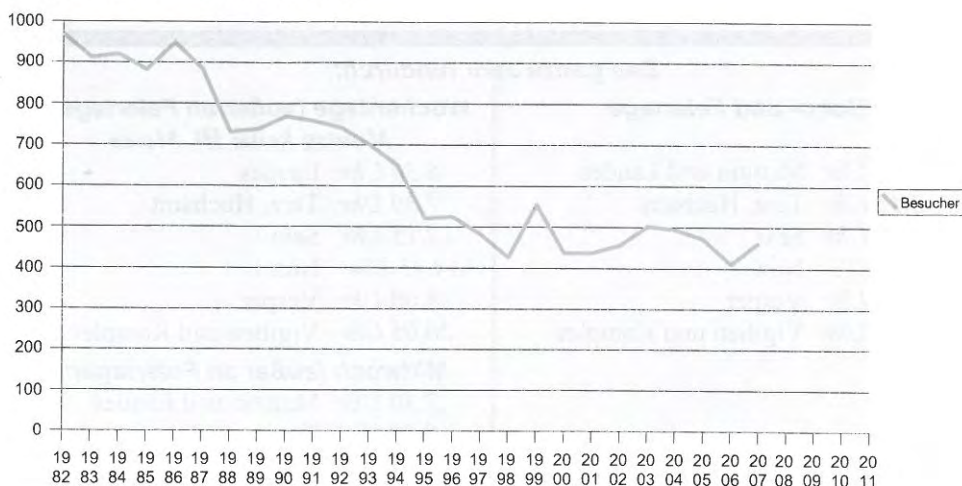
	Pastoral- verbund Gesamt	St. Marien Dalhausen	St. Bartholomäus Haarbrück	St. Bartholomäus Herstelle	St. Jakobus d.Ä. Jakobsberg	St. Michael Würgassen
Katholikenzahlen	3703	1610	472	753	611	257
	Stand: 31. Dez 2006! Neue Katholikenzahlen sind vom Erzbistum noch nicht ermittelt.					
Taufen [davon von Auswärts]	28 (16) [1]	10 (5)	6 (5)	0 (2)	4 (2) [1]	8 (2)
Firmung (2005)	56 (70)	26 (28)	6 (2)	9 (17)	7 (6)	8 (17)
Erstkommunion	40 (41)	18 (15)	4 (9)	12 (9)	1 (3)	5 (5)
Ehesakrament [davon von Auswärts]	4 (5) [1 (0)]	3 (1) [1 (0)]	0 (1)	0 (1)	1 (1)	0 (1)
Beerdigungen [davon von Auswärts]	43 (35)	15 (16)	11 (3)	7 (6)	4 (5)	6 (5)
Kirchenaustritte	4 (4)	1 (1)	2 (0)	0 (1)	0 (0)	1 (2)
Wiederaufnahmen / Konversionen	3 (2)	0 (0)	0 (2)	1 (0)	2 (0)	0 (0)

Die Zahlen in den Klammern sind die Zahlen des Vorjahres 2006.

## Entwicklung der Zahl der Gottesdienstbesucher seit 1982

In diesem Pfarrbrief soll Ihnen einmal bildlich die Entwicklung der Kirchenbesucher der letzten 25 Jahre veranschaulicht werden. Sicherlich ist auch gleichzeitig die Bevölkerungszahl gesunken, verhältnismäßig aber nicht so stark. Gingen im Jahr 1982 noch 40 % von 5212 am Sonntag zur hl. Messe, waren es im Jahr 2007 nur 24 % von 3703 Katholiken in den fünf Kirchengemeinden.

### St. Marien – Dalhausen





# Diese Woche

Von Michael Robrecht

## Quo vadis Kirche?

*Winfrieden-Breit  
26./27. Jan.  
2008*



Quo vadis Kirche? Wohin geht die Kirche? Früher hatten die meisten katholischen Familien viele Kinder und immer jemanden, den sie für ihre Berufung »entbehren« konnten. Der Priesterberuf wurde als ein guter Lebensweg für junge Männer angesehen. Eheliche haben heute durchschnittlich nur ein oder zwei Kinder. Da braucht es viel, um für eine Berufung Raum zu schaffen. Das ist ein nicht unbedeutender Teil des Problems. Priesterangel in einer säkulareren Gesellschaft.

In dieser Woche hat das Erzbistum Paderborn neue Zahlen bekannt gegeben. 770 Geistliche waren 2007 noch im Amt, ihre Zahl ist weiter gesunken. 40 Priestern, die in den Ruhestand gingen, folgten 13 nach, die 2007 geweiht wurden. 2008 sind nur noch sechs Priesterweihen vorgesehen. Im Erzbistum Paderborn (1,7 Mio. Katholiken) macht man sich Sorgen, ebenso im Dekanat Höxter. Nicht gewollte Ver-setzungen von Geistlichen – wie zuletzt die von Pastor Jan Bojko in Brenkhausen – werden Normalität.

Im Kreis Höxter leben bei 155.000 Einwohnern 103.000 Katholiken. Es gibt 200 Kirchen und Kapellen, 37 kath. Kindergärten, 102 Gemeinden, 16 Pastoralverbände sowie 103 Hauptamtliche in der Pastoral, 16 Pastoralverbandsleiter, sechs in der Schulseelsorge tätige Priester, acht Krankenhausseelsorger, 15 Gemeindeferien, 16 ständige Diakone, 27 Pastöre, Vikare und Pfar-

rer, zwölf Priester-Ruhestandler und 2500 ehrenamtlich Engagierte. Wie sehen diese Zahlen 2018 aus?

Wenn Priester in Pension gehen, gilt es, die seelsorgliche Arbeit zu gewährleisten. Dazu ist es notwendig, viel mit den Laien zu sprechen. Während 1960 in Deutschland noch 45 Prozent der Gemeindeglieder sonntags in die Kirche gingen, waren es 2004 nur noch 16 Prozent, im Kreis Höxter liegen die Zahlen inzwischen noch weiter darunter. Folge: Kirchen werden bald schlicht überflüssig sein, weitere Pfarren zusammengelegt. Pfarrenlose Gemeinden behelfen sich mit Diakonen und Laien, mit Wortgottesdiensten. Mit dem Priesterangel, der Ver-waisung vieler Klöster und der geringen Zahl der Neuberufenen wird das Leitbild vom Seelsorger, der immer für Gläubige da ist, zur unreichbaren Vision. Das ist verheerend für die Kirche, die Gläubigen, das ganze Land. Da bricht uns schiebernd ein Stück Kultur weg. Ob gläubig oder nicht: Nur wenige können sich unsere Heimat ohne die christlichen Pfarngemeinden vorstellen; ihre Netz- und Hilfswerke, ihre Schulen und Sozialdienste, ihr Beitrag zum Schutz des Lebens und des Gemeinwohls sind ebenso unverzichtbar, wie die geistige Betreuung in der Jugend- und Altenarbeit, die Bekämpfung der Armut und die Hilfe für Schwache. Die Entwicklung ist eine Spirale in den Abgrund der Entchristlichung unseres Landes.

## Gesamtübersicht mit den absoluten Zahlen

Die Anzahl der Kirchenbesucher ist der Durchschnitt von zwei Kirchenbesucherzählungen im Jahr. Daher ergeben sich auch die Kommazahlen. Eine Zählung findet im Frühjahr, die andere Zählung im November statt.

Jahr	Gesamt	Dalhausen	Haarbrück	Herstelle	Jakobsberg	Würgassen	Rückgang
1982	2081	969,5	338	366	177,5	230	
1983	2022	912	335	367	183	225	-59
1984	1987	919,5	337,5	354	183	193	-35
1985	1837	882	326	333	146	150	-150
1986	1808	947,5	272,5	280	154	154	-29
1987	1733,5	884	257,5	286	127	179	-74,5
1988	1559,5	731	241	305	108,5	174	-174
1989	1508	738	255	249	110	156	-51,5
1990	1501,5	768,5	212	244	113	164	-6,5
1991	1462	757	228	212	112	153	-39,5
1992	1457,5	740,5	253	210	104	150	-4,5
1993	1276	700	189	158	95	134	-181,5
1994	1243,5	650	180	173	105,5	135	-32,5
1995	1088	521,5	174,5	162	96	134	-155,5
1996	1067,5	524,5	164,5	167	89,5	122	-20,5
1997	977	482	119	166	87,5	122,5	-90,5
1998	913	426	110,5	169	76	131,5	-64
1999	1025,5	554,5	127,5	160	58,5	125	112,5
2000	883,5	437,5	106,5	155,5	69	115	-142
2001	867	437	100,5	154,5	79	96	-16,5
2002	848	456	98,5	133	68	92,5	-19
2003	887,5	502	84	143	71,5	87	39,5
2004	955	494	118,5	136	102	104,5	67,5
2005	959,5	471,5	117	173,5	101	96,5	4,5
2006	840	410,5	111,5	141,5	86,5	90	-119,5
2007	888	463	121	111	84,5	108,5	48

## Aus dem Leben unserer Pfarngemeinden 2007

Katholikenzahlen * Stand 31. Dez. 2007 ** Stand: 31. Dez 2006	Pastoral- verbund Gesamt	St. Marien Dalhausen	St. Bartholomäus Haarbrück	St. Bartholomäus Herstelle	St. Jakobus d.A. Jakobsberg	St. Michael Würgassen
	3658* (3703)**	1588* (1610)**	461* (472)**	758* (753)**	250* (257)**	601* (611)**
Gottesdienst- teilnehmer 2007	889 (841)	463 (411)	121 (111)	111 (142)	85 (87)	109 (90)
Gottesdienst- teilnehmer 2007	24,3% (22,7%)	28,8% (24,7%)	25,6% (24%)	14,8% (18,3%)	32,9% (32,5%)	17,8% (13,9%)

(Die Zahlen in den Klammern sind die Zahlen des Vorjahres 2006.)

### Kirchenbesucherzählung am 16. / 17. Februar 2008:

Prozentual:	Gottesdienst- teilnehmer	484	131	106	96	128
	945	484	131	106	96	128
	25,8 %	30,5 %	28,4 %	14 %	38,4 %	21,3 %



Nach der Betriebsaufgabe der Fa. „Claudia-Modelle“ Ende des vergangenen Jahres veranlasste im Frühjahr der jetzige Eigentümer und Enkel des seinerzeitigen Firmengründers Johannes Dierkes, Michael Schoepke, Hellweg 16, den Abriß sowohl des im Jahre 1960 auf dem Gelände errichteten massiven Hallenneubaues als auch des seit den Anfängen der Fa. Dierkes & Co („Dieco“) 1914 dort befindlichen barackenähnlichen einstöckigen Gebäudeteiles, in dem Generationen von Korbmachern ihrem täglichen Broterwerb nachgingen und die damit auf ihre Weise mit dazu beitrugen, den Ruf unseres Dorfes als das „westfälische Korbmacherdorf“ schlechthin weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekanntzumachen.

Mit dem Abriß dieser Baracke –deren Bretterfassade viele Jahre durch eine angehängte Kunststoff-Verkleidung kaschiert wurde- verschwand einmal mehr ein weiterer Zeuge früherer guter Dalhausener Korbmacher-Tradition!



Fotos: Manfr. Dierkes





Unsere mit 43 Registern (womit sie die zweitgrößte Orgel im Kreis Höxter ist nach der in Borgentreich) ausgestattete Kirchenorgel wurde im März 1998 eingeweiht.

Aus Anlass ihres diesjährigen zehnten Geburtstages fanden im Februar und März jeweils sonntags nachmittags 3 beeindruckende Konzerte in unserer Kirche statt.

Dieser Zyklus von 3 anspruchsvollen Konzerten wurde gemeinschaftlich organisiert vom Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat. Ihnen war es gelungen, neben dem Vokalensemble Brakel, dem Schulchor des Gymnasiums Beverungen, einem Kammerorchester aus Münster, den Gesangsvereinen aus Dalhausen und Wehrden die Interpreten Matthias Koch, Brakel, Michael Stamm, Bad Driburg, Michael Schmidt, Detmold, die Solisten Holger Darabas (Trompete) und Benedikt Marpert (Oboe) zu verpflichten. Nicht zuletzt auch „unsere“ Organisten Heidemarie Schimeczek, Gabriele Gathmann-Frische und Joh. Lücking trugen ihren Teil zum Gelingen des Geburtstags-Zyklus bei.



# Wallfahrtskirche St. Marien Dalhausen

## Konzertzyklus

### zum 10-jährigen Orgeljubiläum

#### Sonntag, 10. Februar, 17 Uhr

Vokalensemble Brakel  
Matthias Koch, Orgel und Leitung  
Orgelwerke von Bach und Reubke  
Motetten von Scheidt, Bach und Duruflé

#### Samstag, 23. Februar, 11 Uhr

Anne Koch, Matthias Koch  
Die Orgelmaus – Unterhaltsames  
Gesprächskonzert für Kinder ab 5 Jahren

#### Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr

Schulchor des Gymn. Beverungen  
Kammerorchester Münster  
Esther Niemetz, Sopran  
Michael Stamm, Orgel  
Benedikt Marpert, Oboe und Leitung  
Haydn: Kleine Orgelsolomesse  
Mozart : Oboenquartett F-Dur

#### Sonntag, 9. März, 17 Uhr

Michael Schmidt, Orgel  
Holger Darabas, Trompete  
Gesangsverein Eintracht Dalhausen,  
Ltg. Werner Hartmann, Wehrdener  
Männerchor, Ltg. Johannes Lücking  
Orgelwerke von Reger, Gigout u.a.  
Trompetenkonzert Es-Dur von Haydn

**Der Eintritt ist frei**  
**Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Spenden erbeten**



Für den Wettbewerb „Jugend forscht“ erstellten 2 Schüler und 1 Schülerin des städt. Gymnasiums Beverungen eine „faunistische Bestandsaufnahme und Kartierung von der Bever nach dem Gülle-Unfall im Dezember 2006 mit dem Ziel einer Prognose zur Wiederbesiedlung“. Einer der Drei war der 20jährige Dalhausener Jan Vössing, Hermannstrasse 73. Ein 2. Platz bei diesem Wettbewerb auf Regionalebene des Fachbereichs Biologie und der 1. Preis im Bereich Umwelt waren der Lohn für diese Abhandlung, für deren Zustandekommen sie viele Stunden Freizeit opferten!

Das letzte Teilstück der Hermannstrasse wurde in diesem Frühjahr ausgebaut. Die Ausbaumaßnahme umfasste den Neubau eines Kanals sowie der Fahrbahn (in Bitukies) und die Anlage eines einseitigen höhengleichen Bürgersteiges. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf 57.000,-- Euro. Mit 51.000,-- Euro mussten sich die Anlieger an den Kosten beteiligen.

Entgegen den bisherigen Beschlüssen wird der städt. Kindergarten auf der Meierbreite nicht bereits Ende dieses Kindergartenjahres, sondern erst zum 31. Juli 2009 geschlossen; dies allerdings definitiv! In der Ratssitzung am 28. Februar wurde bekannt, dass die Stadt für 6 Kinder sog. „Alt-Verträge“ erfüllen muß, die einen Anspruch auf Besuch dieser städt. Einrichtung bis zum Ende des nächstjährigen Kindergarten-Jahres begründen.

Am 17. Februar war die Reithalle des Reit- und Fahrvereins Bevertal u. Umgebung Ziel von rund 100 Hundehaltern aus dem gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus aus Belgien, England, Italien, den Niederlanden, Spanien u. Schweden. Der Ortsgruppe Borgentreich war die Halle zur Durchführung ihrer 1. Schäferhunde-Hallenzuchtschau mit wahrlich überregionaler Bedeutung vom Reit- und Fahrverein zur Verfügung gestellt worden.

Gerade ein gutes Jahr nach dem „Monster-Sturm“ „Kyrill“ zog erneut ein heftiger Sturm namens „Emma“ über uns hinweg. Alleine 90 Mal musste die Feuerwehr im Kreis Höxter am Freitag, dem 29. Februar bzw. dem folgenden Wochenende ausrücken, um Sturmschäden zu beseitigen. Im Dorf bei uns blieben die Schäden gering; im Wald wurden weitere Bäume geworfen – hier insbesondere im „Hasselntal“, wo bereits „Kyrill“ großen Schaden anrichtete und wo jetzt durch den erneuten Sturm wieder mehr als ein Dutzend der über 120 Jahre alten Buchen umstürzte!

Mit Arbeiten aus dem Bereichen „Zeichnung“ und „Fotographie“ der aus Dalhausen gebürtigen, freischaffenden Künstlerin Sonja Bartscherer, Bremen, begann der Heimatverein seine diesjährige Saison im Korbmachermuseum am Sonntag, dem 16. März.

Am Sonntag, dem 9. März, fand das 4. und damit letzte Konzert aus Anlass unseres Orgel-Jubiläums in unserer Pfarrkirche statt. Neben der Orgel (Organist Michael Schmidt, Brakel) waren auch der Gesangsverein „Eintracht“ und der Wehrdener Männerchor sowie der Trompeten-Solist Holger Darabas, Brakel, mit ihren Beiträgen am Gelingen dieses von vielen begeisterten Zuhörern begleiteten Konzertes beteiligt.

Die Anhänger des Leistungsturnens, von denen es auch bei uns nicht wenige gibt, kamen am Sonntag, dem 9. März auf ihre Kosten, denn an diesem Tag fanden in beiden Turnhallen die traditionellen Wettkämpfe um die Pokale des westfälischen Turngaues mit Beteiligung des Gastgebers, unseres Turnvereins von 1913 e.V., statt. „Die Plätze zwei und sechs sind aller Ehren wert“, so das Statement der 1. Vorsitzenden Gertrud Besse nach Abschluß der Veranstaltung, die einmal mehr bewies, dass sich die Aktiven des Vereins auch im Kräftemessen mit anderen Vereinen keineswegs „verstecken“ müssen!



Foto: Matthias Groppe

KARL J. DIERKES

Karl J. Dierkes  
 lebte und arbeitete in  
 Dalhausen, Hellweg 10  
 37688 Beverungen

Am Gründonnerstag, dem 20. März, verstarb der am 16. November 1924 in Dalhausen geborene Bildhauer Karl-Joseph Dierkes.

Seit 1960 lebte er, nach auswärtigem Studium und Tätigkeit als freier Künstler, wieder in Dalhausen und war über viele Jahre hinweg über die Grenzen seiner Heimat und unseres Raumes hinaus der sicher bekannteste Bürger unseres Dorfes.

„KaJo“, wie er gerne genannt wurde, hat mit seinen Plastiken, aber auch seinen lyrisch-philosophischen Texten und seinen Bildern bleibende Erinnerungen, bleibende Werte geschaffen, in denen er weiterleben wird.

Für Dalhausen bedeutet der Tod des 83jährigen einen großen Verlust!

Mit einem kulturellen Ereignis erster Güte konnte die Kulturgemeinschaft Beverungen am Freitag, dem 18. April, im Korbmacher-Museum aufwarten:

Einer der bekanntesten und renommier testen Gitarristen Argentiniens, Carlos Moscardini, gastierte dort und wusste mit seinen musikalischen Darbietungen die zahlreichen Zuhörer restlos zu begeistern!

Anfang April eine erfreuliche Nachricht:

Aufgrund anhaltend positiver Konjunktur hat sich die Arbeitslosigkeit auch im Kreis Höxter weiter abgebaut und zwar von 8,3 % im Vorjahr auf nunmehr 6,6 %.

Im Bereich des „Heiserfeldes“ an der Kreisstraße 30, abzweigend von der B 241 in Richtung Manrode, ist der Bau einer Hähnchen-Mastanlage geplant. Wegen der zu erwartenden Geruchsbelästigungen -160.000 Hähnchen sollen dort alle 36 Tage gezüchtet werden- machte sich bei uns im Dorf zunehmend Unruhe breit, denn die Anlage auf dem Borgholzer Feld liegt genau westlich von uns und die Sorge, mit der Haupt-Windströmung auch mehr oder weniger starke Geruchsbelästigungen hier in den Ort geweht zu bekommen, scheint nicht unbegründet!

„Blumen am Wege“, so lautet der Titel des 8. Bandes der von Josef Dierkes, Meierbreite, herausgegebenen Schriftenreihe.

Wie schon mit seinen bereits erschienenen 7 Bänden seiner Schriftenreihe, so gibt der Autor auch mit dem in diesem Frühjahr fertiggestellten 8. Band reichlich Gelegenheit zum Nachdenken und zur Diskussion über die von ihm verfassten Texte und Verse!

Im April wurde ein neuer „Stadtverband Beverungen der Jungen Union“ ins Leben gerufen. 1. Vorsitzender dieses Gremiums wurde der Dalhausener Peter Böker, zum Eichhagen 13.

Der diesjährige Kommunion-Sonntag war der 13. April. Insgesamt 20 Kinder (11 Mädchen und 9 Jungen) empfingen erstmalig die Hl. Kommunion.

Unser Klustag war dieses Jahr insofern ein besonderer, als sich zur musikalischen Gestaltung der Messe insgesamt 63 Musiker aus Dalhausen, Haarbrück und Würgassen einfanden. Anlass für dieses Gemeinschaftsspiel unter Leitung von Benedikt Marpert vom Musikverein Dalhausen war eine bereits im Vorjahr entstandene entsprechende Idee, die Musikvereine des Pastoralverbundes gemeinsam am Pfingstmontag zur Messfeier vor der Klus musizieren zu lassen.

Auf dem Weg zur Klus wurde vorab durch unseren Pfarrer im Beisein der Prozessionsteilnehmer das restaurierte und bereits im vergangenen Herbst wieder aufgestellte sog. „Backes Kreuz“ neu eingesegnet!



Foto: Manfr. Dierkes



Von Mitte April bis Mitte Mai waren wir ohne Kirchturmuhre. Sie musste –einschl. der Zifferblätter- überholt werden und zwar durch die Fachfirma Korfade in Melle b. Osnabrück.

Im Pins-Forum in Höxter eröffnete am Sonntag, dem 01. Juni, der Vorsitzende der Pins-Gesellschaft, Dr. Dieter Schuler, eine bis zum 29. Juni andauernde Ausstellung mit Skulpturen sowie handgeschriebenen und gerahmten lyrisch-philosophischen Sentenzen und Aquarellen unseres kurz zuvor verstorbenen Karl-Josef Dierkes.

Zuvor wurde im Beisein der Witwe des Künstlers sowie zahlreicher Ehrengäste vor dem Pins-Forum der von K.J. Dierkes geschaffene „Große Wächter“ öffentlich vorgestellt.

Die Plastik war ursprünglich von der Höxteraner Fa. Arntz-Optibelt zur Gestaltung ihres Eingangsbereiches vom Künstler erworben worden. Jetzt wurde sie vom Höxteraner Unternehmer-Ehepaar Arnulf und Liselotte Ummen dem Pins-Forum gespendet.

Die NRW-Landesregierung hat in Verbindung mit der Deutschen Bahn AG ein Programm aufgelegt, mit dessen Hilfe stillgelegte Bahnstrecken in Radwege umgewandelt werden sollen. Auch die durch unser Dorf führende ehem. Bahnstrecke dürfte davon betroffen sein. Sollte es demnächst einen Radweg auf diesem Gleiskörper geben, würde sich das Gefährdungspotenzial der Radfahrer hier im Ort auf der immer stärker befahrenen Bundesstraße 241 erheblich verringern!

Das Betriebssportteam ROM aus Breslau wurde Sieger der 9. Auflage des „Internationalen Möbel-Cups“ in Dalhausen. Die Polen schlugen in einem vom ehem. Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter Bernd Heynemann geleiteten Endspiel das Team der Fa. Alno aus Pfullendorf mit 3:0. Dieses Endspiel war der gelungene Abschluß eines vom Sportverein einmal mehr bestens organisierten Fußball-Turniers für Betriebsmannschaften aus der Möbelbranche. 3 Tage, vom 13. bis zum 15. Juni, hatten insgesamt 20 Mannschaften im Urental um den Sieg gekämpft!

Nachdem bereits im vergangenen Jahr 10.000 Forellen eingesetzt wurden, erfolgte Mitte dieses Jahres nochmals ein Einsatz von 5000 Forellen in die Bever. Aufgrund eines Gülle-Unfalles am 1. Dezember 2006 liefen mehr als 1000 Kubikmeter dieses Stoffes über den Eselsbach in die Bever und vernichteten jegliches Leben im Bach.

Die Fleischerei Thomas Ernst in der Unteren Hauptstrasse 113 wurde von der Centralen Marketing-Gesellschaft für ihre gebrühte Rostbratwurst mit einem Gold- und für ihre grobe Streich-Mettwurst mit einem Silber-Testat ausgezeichnet. Das CMA-Testat kennzeichnet besonders hochwertige Produkte des Fleischerhandwerks!

Am 12. Juli fand bereits zum 5. Mal im Urental ein „Open-Air-Punkfestival“ statt, welches, gestaltet von 10 Bands, rund 400 jugendliche Gäste anzog und das offenbar dabei ist, sich zu einer kulturellen Größe in der Region zu entwickeln.

Das diesjährige Reitturnier des Reit- und Fahrvereins am 19. u. 20. Juli litt unter den z.T. widrigen Wetterbedingungen. Trotz dieser Tatsache konnte der Veranstalter über 150 Starter mit 550 Nennungen begrüßen, die den zahlreichen Zuschauern 2 Tage sehr interessanten und abwechslungsreichen Pferdesport boten.

Wohl über 100.000 Euro dürfte nach Schätzungen der Polizei der Sachschaden liegen, der sich durch den Brand des Wohnhauses Untere Hauptstrasse 107 der Familie Sommerfeldt (früher Gartenbaubetrieb Joh. Rose / „Antons“) am Abend des 31. Juli ergab.

Das Feuer, dessen Ursache vermutlich ein technischer Defekt war, entstand auf dem Dachboden und führte dazu, dass der gesamte Dachstuhl den Flammen zum Opfer fiel. Die 6köpfige Familie konnte sich aus dem brennenden Haus retten und kam zunächst bei Nachbarn, dann in einer Wohnung in Ottbergen unter, da das Haus sich nach Ablöschen des Brandes als zunächst unbewohnbar herausstellte.



Foto: Manfr. Dierkes

Haus Sommerfeldt (ehem. Haus Rose – „Antons“-)  
Untere Hauptstr. 1o7

Auch im August fallen im Kreis Höxter die Arbeitslosenzahlen: Gegenüber einer Vorjahresquote von 6,9 % beträgt sie im diesjährigen August nur noch 6,3 %!

Am 12. September führten die Kolpingsfamilien Dalhausen und Haarbrück in einer Gemeinschaftsaktion eine Altkleider- und Schuhsammlung in beiden Ortschaften durch. Dank einer großen Spendenbereitschaft der Bevölkerung konnte diese Aktion sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Nach Darlegung der Vorsitzenden der Kolpingfamilie Dalhausen, Roswitha Lippold, werden „mit der Sammlung, ähnlich wie in den vergangenen Jahren, Maßnahmen der Erwachsenenbildung, vorrangig der Familienbildung, unterstützt und Projekte im Süden Mexikos gefördert“!

Drei Siege, drei zweite Plätze, ein dritter und ein vierter Platz war die Ausbeute des in diesem Jahr gastgebenden Turnvereins Dalhausen bei den Schüler-Mannschaftswettkämpfen der ostwestfälischen Turnerjugend in der Grundschulturnhalle am 20. und 21. September. Bei diesem vom Gastgeber hervorragend organisierten Wettkampf starteten in 30 Mannschaften 122 Turnerinnen und Turner, von denen die jüngsten erst 5 und die ältesten 14 Jahre alt waren.





### Dalhäuser Rentner heben 100 Jahre altes Kreuz an

Fast 100 Jahre alt ist ein steinernes Wegekreuz auf dem neuen Friedhof des Beverdorfes Dalhausen. Im Sommer 1911 ist dieses Kreuz am Fußweg von Dalhausen in Richtung Jakobsberg zwischen zwei Linden aufgestellt worden. Jahrzehntlang haben hier Personen, die zwischen Dalhausen und dem Höhen-dorf unterwegs waren, kurz verharrt und ein Gebet gesprochen. Nach Anlage des neuen Friedhofes vor 30 Jahren wurde der Boden im Bereich des Kreuzes aufgefüllt, so dass Sockel und Kreuzstamm teilweise im

Boden verschwanden. Besucher, die zu den Gräbern ihrer Angehörigen unterwegs waren, stießen häufig mit dem Kopf an den Querbalken des Kreuzes. Gemeinsam mit den Rentnern Josef Siewers (rechts) und Wilfried Leibe (Mitte) hat Ortsheimatpfleger Manfred Dierkes (links) mit Hilfe des Bauhofes den Fuß des Kreuzes frei gelegt und einen neuen Sockel gegossen (Beton hat Firma Sievers gesponsert), auf dem das Kreuz in der kommenden Woche wieder aufgestellt und befestigt wird.

Foto: Herbert Sobireg

Auf Initiative des Chronisten und unter Mithilfe der ehrenamtlichen Helfer Josef Siewers, U. Hauptstr. 129 sowie Wilfried Leibe, Untere Hauptstr. 123, der Fa. Sievers, Urental, sowie des Bauhofes Beverungen konnte Anfang Oktober das bei der seinerzeitigen Anlage des neuen Friedhofes durch Bodenbefüllung „verkürzte“ Sandsteinkreuz nach Freilegung des Sockels und Bau eines neuen Betonfundamentes neu aufgestellt werden.

Gemeinsam mit unserem derzeitigen Vikar Konrad Kupiec nahm Pfarrer Stefan Stratmann anlässlich der diesjährigen Gräbersegnung zu Allerheiligen auf dem Friedhof vorab eine Neueinsegnung dieses im Jahre 1911 dort aufgestellten Kreuzes vor!



Foto: Manfr. Dierkes

Am 18. und 19. Oktober feierte der Spielmannszug mit einem 2tägigen Fest sein 60jähriges Bestehen.

Am Samstag begannen die Feierlichkeiten mit einem Gottesdienst und anschließender Kriegerehrung, der sich auf dem Marienplatz ein beeindruckend gestalteter und von vielen Zuhörern verfolgter Zapfenstreich anschloß. Ein gutbesuchter Festball im Saale Groll beendete den ersten Festtag.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Spielmanns- und Blasmusik. Um 13 Uhr begann ein Festzug mit Gemeinschaftsspiel auf dem Kirchplatz und den Abschluß bildete ein Konzernachmittag bei Kaffee und Kuchen im Saale Groll.

Am 25. Oktober wurden sowohl die seitlich der Kirche zur Bundestraße hin stehende Marienskulptur als auch die an der Südseite zum Pfarrgarten hin stehende Antonius-Statue nach witterungsbedingter Restauration wieder auf ihren angestammten Plätzen aufgestellt. Die notwendigen Arbeiten an beiden Skulpturen führte der in Willebadessen-Helmern ansässige Bildhauer Joh. Rafael Strauch aus.

Die positive Arbeitsmarktentwicklung der Vormonate hat sich im Kreis Höxter auch im Oktober fortgesetzt. Aktuelle 4211 Arbeitslose im Kreis bedeuten 7,8 % weniger als im Vorjahr!

Anfang November begann die Fa. Erdbau-Hake, Blankenau, im Auftrag der Stadt mit den Arbeiten zur Erweiterung unseres neuen Friedhofes. Die Grabfelder waren fast alle belegt und somit ergab sich die Notwendigkeit einer Erweiterung der Anlage um zunächst einmal rd. 5000 qm. Der erforderliche Grunderwerb für die Erweiterung wurde bereits vor einigen Jahren getätigt. Neben einem in Planung befindlichen Rasengrabfeld werden durch die Baumaßnahme 65 Doppelgräber bzw. 130 Einzelgräber, verteilt auf verschiedene Ebenen, geschaffen.

Zum Volkstrauertag am 16. November wurde erneut eine Kriegerehrung am Ehrenmal unter Beteiligung aller Vereine organisiert. Ob sich diese Veranstaltung auf Dauer im Ort etablieren kann, bleibt abzuwarten, da die Beteiligung der Bevölkerung (noch) nicht die erwartete Resonanz hervorgerufen hat!

Der erste Schnee dieses Winters kam am 21. November. Eine Kaltwetterfront mit Schnee und Sturm war über uns hinweggefegt und brachte uns das 1. Winter-Wochenende.

Trotz der seit einiger Zeit immer häufiger zu hörenden Redewendung von einer sich anbahnenden oder bereits vorhandenen „weltweiten Finanzmarktkrise“ ist auch zum Ende des Monats November die Arbeitslosenzahl im Kreis weiter gesunken: Sie beträgt aktuell 6,1 % gegenüber 6,6% im gleichen Zeitraum des Vorjahres!

Da allgemein erwartet wird, dass die Wirtschaft sich abschwächen wird, ist davon auszugehen, dass diese positive Entwicklung der Arbeitslosenzahlen sich über kurz oder lang ins Gegenteil verkehren wird!

Zwei schon traditionelle Veranstaltungen zum Jahresende hin fanden auch dieses Jahr wieder statt:

Zum einen das Schauturnen des Turnvereins in der Turnhalle auf der Meierbreite, wo sich mehr als 180 Aktive zusammen mit ihren Angehörigen einfanden und zum anderen die große adventliche Kaffeetafel der CDU, zu der in diesem Jahr außergewöhnlich viele ältere Mitbürger Dalhausens den Weg fanden.



Während der diesjährigen Saison im Korbmachermuseum fanden neben der bereits erwähnten Ausstellung von Sonja Bartscherer weitere Ausstellungen statt:

Ab Anfang Mai präsentierte der Heimatverein unter dem Titel „Augenweide“ einen Querschnitt der Arbeiten des Warburger Künstlers Alfons Holtgreve, einem der bekanntesten deutschen Papierschnittkünstler.

Ab Mitte August schloß sich unter dem Titel „Sternstunden des Lebens“ eine Präsentation von Acrylgemälden der außerordentlich vielseitigen Lippstädter Künstlerin Milena Rehborn an, die wiederum abgelöst wurde ab Ende September von Exponaten des Warburger Künstlers und Möbeldesigners Arnd Drossel, der zum Thema „Bewegung“ Skulpturen aus Stahl, Holz und Stein zeigte.

Den Abschluß bildete für 2008 eine vielbeachtete Krippenausstellung, bei der in wunderschöner vorweihnachtlicher Atmosphäre 33 Krippen an den beiden ersten Advent-Wochenenden gezeigt wurden.

Am hinteren Schnegelberg beweidet seit nunmehr 6 Jahren Ziegen der Mitglieder des Erzeugerzusammenschlusses eine ca. 2,5 ha große Fläche. Der diese Fläche umgebende Elektrozaun wurde von Unbekannten zerschnitten und einem oberhalb dieser Fläche abgestellten Wasserwagen die Reifen zerschnitten. Auch der im unteren Bereich der Fläche angebrachte Elektro-Anschluß war nach Darlegung Betroffener in der Vergangenheit bereits Ziel bisher unbekannter Saboteure.

Von den 3 diesjährigen Ehrenamts-Preisträgern der Stadt Beverungen war einer der Dalhausener Alfons Menke, Lange Reihe 39. Er bekam die Auszeichnung für sein jahrzehntelanges Engagement im Turnverein als Übungsleiter und Ausbilder sowie für seine langjährige Betätigung im Ostwestfälischen Turngau und dem Kreissportbund, dessen 2. Vorsitzender er zur Zeit ist!

Die Generalversammlung dieses Jahres der Jungen Union fand in Dalhausen im Gasthof Groll statt. Neuer 1. Vorsitzender dieser Jugendorganisation der CDU wurde Stephan Böker, Krähenberg 13.

Drei festliche Konzerte an drei verschiedenen Orten, das war das Ergebnis einer Kooperation unseres Gesangvereines mit den Chören aus Bellersen und Wehrden –frei nach dem Motto: „Über den eigenen Kirchturm hinausschauen“

Nach Monaten der Planung war es dann soweit: Ca. 110 Mitwirkende verstanden es meisterhaft, ihren zahlreichen Zuhörern zunächst in St. Stephanus in Wehrden (27.Dez.) und dann in St. Meinolfus in Bellersen (28.Dez.) stimmungsvolle, nicht alltägliche konzertante Musik zu bieten; Musik, die gleich zu Beginn des neuen Jahres (11. Jan.) auch in unserer Pfarrkirche erklingen wird.

In diesem Jahr betrug die Zahl der standesamtlichen Eheschließungen mit Dalhausener Beteiligung insgesamt 7.

Anzahl der Beerdigungen: 22

Die älteste Einwohnerin Dalhausens am Jahresende war Helene Böker, Urental 23 (Geb.Jahrgang 1911), und der älteste männliche Bürger war Paul Menke, Untere Hauptstr. 82 (Geb.Jahrgang 1915)

Einsätze der freiw. Feuerwehr: 12 (7 Feuer, 5 technische Hilfe)

Die Einwohnerzahl Dalhausens belief sich zum 31. Dezember auf 1859!

TAGESTHEMA

# Das Klima kippt

NW  
30.12.08

## Kanzlerberater mit drastischer Warnung

Zum Schluß der diesjährigen Berichterstattung ein (beunruhigender) Rückblick auf das Wetter:

„Zu warm und zu trocken“ –so lautet das Fazit der Wetterexperten in diesem Jahr. Zum Jahresende liege die Durchschnittstemperatur gut 1,5 Grad über dem langjährigen Mittel, so der Deutsche Wetterdienst. 2008 ist damit eines der 10 wärmsten Jahre seit 1901! Die Hälfte dieser Jahre, nämlich 5, wurden seit 2000 (!) errechnet. Untrügliche Zeichen eines Klimawandels ?!

■ Frankfurt (AP). Das Klima ändert sich nach Einschätzung von Fachleuten rascher als bislang angenommen. Der Leiter des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung, Hans Joachim Schellnhuber, sagte: „Wir sind auf dem Weg zur Destabilisierung des Weltklimas viel weiter fortgeschritten, als die meisten Menschen und ihre Regierungen denken.“ In fast allen Bereichen verliefen die Entwicklungen schneller als bisher angenommen.

Der Klimaschutzberater von Bundeskanzlerin Angela Merkel forderte eine Halbierung des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bis 2050, um das Schlimmste noch zu verhindern. Das bedeute für die Industrieländer ein Minus von 80 bis 90 Prozent. Bis 2020 müsse dieser Prozess eingeleitet sein. „Wenn nur eine Seite versagt, Industrieländer oder Schwellenländer, dann ist ein desaströser Klimawandel unvermeidbar“, warnte der Klimaforscher.

Schellnhuber sagte, das arktische Meeresis schmelze schneller als erwartet. Zudem gebe es Anzeichen, dass das gesamte Klimamuster am Nordpol „bereits in einen neuen Zustand umgeschlagen ist“. Für die Arktis sei bei der jetzigen Erderwärmung von 0,8 Grad die Grenzlinie offenbar überschritten.

Beim Grönlandeis, „der Achillesferse des Planeten schlechthin“, liege die Grenze bei etwa zwei Grad Erderwärmung. Es schmelze ebenfalls schneller als gedacht. Real seien nach neueren Untersuchungen aber schon 2,4 Grad Erderwärmung im Klimasystem einprogrammiert, die nur durch die Luftverschmutzung in Teilen der Welt noch verdeckt würden. Wenn das Grönlandeis komplett kollabieren sollte, würde der Meeresspiegel laut Schellnhuber um sieben Meter ansteigen. „Dann gäbe es die heutigen Küsten nicht mehr, auch nicht in Deutschland.“

Der Klimaexperte sprach von rund einem Dutzend Kippelementen im globalen Klimasystem, darunter der Amazonas-Regenwald und die Himalaja-Gletscher. Nur wenn die Erderwärmung bei zwei Grad gehalten werde, könne man die meisten dieser Kippvorgänge vermeiden, „möglicherweise aber nicht alle“, sagte Schellnhuber.



**Beunruhigt:** Klimaexperte Hans Joachim Schellnhuber.

FOTO: DPA

Die deutschen Umweltverbände forderten unter Verweis auf den dramatisch fortschreitenden Klimawandel ein ökologisches Konjunkturpaket. „Wer die Finanzkrise nicht dazu nutzt, die wirtschaftlichen Weichen neu in Richtung Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu stellen, verspielt unsere Zukunft“, erklärte der Präsident des Deutschen Naturschutzrings (DNR), Hubert Weinzierl.

Die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Beate Jessel, forderte, Gelder aus dem Emissionshandel auch für Klimaschutzmaßnahmen im Naturschutz zu verwenden. „Ohne jeden Zweifel kann und muss eine weltweite nachhaltige Landnutzung einen Beitrag zur Reduzierung der Treibhausgase leisten“, erklärte sie in Bonn.

Die Umweltstiftung WWF zog eine durchwachsene Jahresbilanz. „Zwar gibt es für manche Arten Grund zur Hoffnung, doch das Massensterben im Tier- und Pflanzenreich dauert mit unverminderter Härte und gnadenloser Schnelligkeit an“, sagte der Leiter des WWF-Artenschutzteams, Volker Homes. Hauptursachen seien Lebensraumzerstörung, Klimawandel, Wilderei und Übernutzung durch den Menschen. Die Verlierer 2008 seien vor allem Frösche und Amphibien, der iberische Luchs, Menschenaffen, Riesenschildkröten und der rote Tunfisch.



### Pfarrgemeinderat Dalhausen

Im Pfarrgemeinderat Dalhausen hat es einen Wechsel gegeben. Herr Andreas Hartmann scheidet aus persönlichen Gründen aus dem Gremium aus. 15 Jahre gehörte er diesem Gremium an und hat sich in den letzten Jahren als erster Vorsitzender, vor allem bei der Durchführung der Pfarrfeste, verdient gemacht. An dieser Stelle sei ihm noch einmal herzlich gedankt für seine geleistete Arbeit und sagen dafür ein herzliches „vergelt's Gott“.

Der PGR hat am 23. September 2008 an seiner Stelle Frau Martina Stromberg zur neuen Vorsitzenden des PGR Dalhausen gewählt. Wir wünschen ihr, für die Arbeit als Vorsitzende, gutes Gelingen und Gottes Segen.

### Kirchenbesucherzählung

8. / 9. November 2008

	Pastoralverbund Gesamt	St. Marien Dalhausen
Gottesdienstteilnehmer:	821	412
Prozentual:	22,5 %	26 %

### Pfarrbrief Weihnachten 2008

#### St. Marien Dalhausen

Das Jahr 2008 begann mit einem Konzertzyklus anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der großen Sauer Orgel. Es war die gelungene Mischung aus anspruchsvoller Orgelmusik überregional bekannter Organisten, professioneller Instrumental darbietungen sowie überzeugenden Chören der Region, die im Februar und März über 700 Gäste auch aus den Nachbargemeinden in die Pfarr- und Wallfahrtskirche zogen. Auch die Zusatzveranstaltung mit der „Orgelmaus Charly“ sorgte für über 40 begeisterte Kinder mit ihren Eltern, die auf spielerische Weise mit der Orgelmusik in Kontakt kamen.

Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Caritasarbeit in Dalhausen zusammen-

noch heftig, lockte jedoch am Nachmittag herrlicher Sonnenschein zahlreiche Besucher in und um das Ansgariushaus. Durch das gemeinsame Miteinander zahlreicher Vereine und Gruppierungen war dieses Pfarrfest wieder einmal eine gelungene Sache.

Das ganze Jahr über wurden diverse Bauunterhaltungsmaßnahmen außerhalb und innerhalb der Pfarrkirche durch den staatlichen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Bielefeld (u. a. Blitzschutzanlage, Turmuhr, Deckenarbeiten, Sitzbänke und Dielen-

böden, Heizung, usw.) vorgenommen, um den guten Gebäudezustand auch für die nächsten Jahre gewährleisten zu können. Alle entstandenen Kosten hierfür hat der Fiskus übernommen.

Zum Abschluß gebracht wurden im ausklingenden Jahr auch die umfangreichen Vorplanungen zur im nächsten Jahr anstehenden Sanierung des Pfarrheims, die kombiniert werden mit di-

versen unaufschiebbaren Brandschutzmaßnahmen innerhalb des Gebäudes.

Zusätzlich befinden sich zahlreiche bauliche Maßnahmen innerhalb und außerhalb des Kindergartens in Planung, die vor allem zu einer kurzfristigen Verbesserung des Energiehaushaltes dieses Gebäudetraktes dienen. Auch diese Baumaßnahmen sind für 2009 terminiert.

Michael Behre, Kirchenvorstand  
Martina Stromberg, Pfarrgemeinderat



	Pastoralverbund Gesamt	St. Marien Dalhausen
Katholikenzahlen	3585 (3658)	1562 (1588)
Taufen	12 (28)	4 (10)
Firmung	41 (56)	18 (26)
Erstkommunion	44 (40)	21 (18)
Ehesakrament [davon von Auswärts]	3 (4) [1 (1)]	0 (3) [0 (1)]
Beerdigungen [davon von Auswärts]	62 (43) [8]	22 (15) [3]
Kirchenaustritte	3 (4)	2 (1)
Wiederaufnahmen / Konversionen	1 (3)	1 (0)

Die Zahlen in den Klammern sind die des Vorjahres

geschlossen. Nach einem Informationsabend möchten sie sich nun mit den Nöten unserer Mitmenschen auseinandersetzen und Hilfe organisieren.

Auch das diesjährige Pfarrfest am 25. Mai 2008 gehörte wie immer zu einem der Höhepunkte unseres Gemeindelebens. Für das leibliche Wohl wurde mit einer Kartoffelsuppe, Würstchen, Pommes, frischen Waffeln auch Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Regnete es in den Mittagsstunden

**STADT BEVERUNGEN**  
Der Bürgermeister

Beverungen, den 25. April 2008

## **BEKANNTMACHUNG**

Sitzung Bezirksausschuss Dalhausen

am Mittwoch, den 07.05.2008 um 19:30 Uhr

im Landgasthaus Bruns in Dalhausen, Obere Hauptstraße 175

### **Tagesordnung:**

#### **I. Öffentliche Sitzung**

1. Erweiterung des Friedhofes
2. Änderung der Friedhofssatzung
3. Ausbau der Schildstraße;  
hier: Sachstandsbericht
4. Sperrung von Wirtschaftswegen
5. Erneuerung der Hinweisschilder im Ortsbereich (Holzschilder)
6. Straßenbeleuchtung;  
hier: Sachstandsbericht
7. Gewährung eines Zuschusses an die KJG Beverungen zu den Kosten für die Durchführung einer Ferienfreizeit im Jahre 2008
8. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. Bernhard Villmer

F. d. R.



Silke Schneider

### **HINWEIS:**

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.



**BEKANNTMACHUNG**

Sitzung des Bezirksausschusses Dalhausen

am Mittwoch, den 03.12.2008 um 19:30 Uhr

im Gasthof Groll in Dalhausen, Untere Hauptstraße 135

**Tagesordnung:****I. Öffentliche Sitzung**

1. Bestellung eines Schriftführers und eines Stellvertreters
2. Entfernung einer Eiche im Bereich der Sporthalle Hellweg und einer Birke an der Sporthalle Meierbreite
3. Erweiterung des Friedhofes;  
hier: Sachstandsbericht
4. Einebnung von Grabstellen
5. Fahrbahnverengungen in der Straße "Eikenberg"
6. Durchführung einer Open-Air Veranstaltung
7. Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes um das Naturdenkmal "Weißer Stein";  
hier: Antrag des Herrn Karl-O. Hugenbruch
8. Verwendung der vom Rat im Haushaltsplan 2008 zur Entscheidung durch den Bezirksausschuss Dalhausen bereitgestellten Mittel
9. Anfragen der Ausschussmitglieder

gez. **Bernhard Villmer**

F. d. R.

  
**Silke Schneider****HINWEIS:**

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung können Bürger Anfragen an den Ausschuss richten.

**Ehe- und Altersjubiläen 2008**  
**in der Ortschaft Dalhausen**

**Goldene Hochzeiten:**

21.01.2008	GH	Eheleute	Theodor und Maria Menke	Zum Eichhagen 19
04.02.2008	GH	Eheleute	Gerhard und Angela Geitel	Immenweg 21
21.05.2008	GH	Eheleute	Anton und Theresia Suermann	Berliner Straße 10
09.07.2008	GH	Eheleute	Josef und Irene Bartolles	Schildstraße 14
26.07.2008	GH	Eheleute	Karl und Theresia Dierkes	Marienplatz 7
29.07.2008	GH	Eheleute	August und Adelheid Gelhaus	Urental 6
30.08.2008	GH	Eheleute	Horst und Irma Spangenberg	Ansgarweg 4

**Diamantene Hochzeiten:**

11.05.2008	DH	Eheleute	Paul und Maria Böker	Meierbreite 5
24.08.2008	DH	Eheleute	Heinrich und Hedwig Olk	Spechterberg 4
25.10.2008	DH	Eheleute	Fritz und Maria Böker	Urental 22

**Eiserne Hochzeiten:**

09.05.2008	EH	Eheleute	Wilhelm und Klementine Sanders	Hubertusweg 24
11.08.2008	EH	Eheleute	Joseph und Mathilde Kleinjohann	Spechterberg 2

90. GT	Herrn	Joseph Kleinjohann	Spechterberg 2
90. GT	Herrn	Anton Hartmann	Obere Hauptstraße 160
90. GT	Frau	Maria Böker	Lange Reihe 15
90. GT	Herrn	Fritz Böker	Urental 22

95. GT	Frau	Maria Rehker	Hermannstraße 56
95. GT	Frau	Elisabeth Kahl	Untere Hauptstraße 111

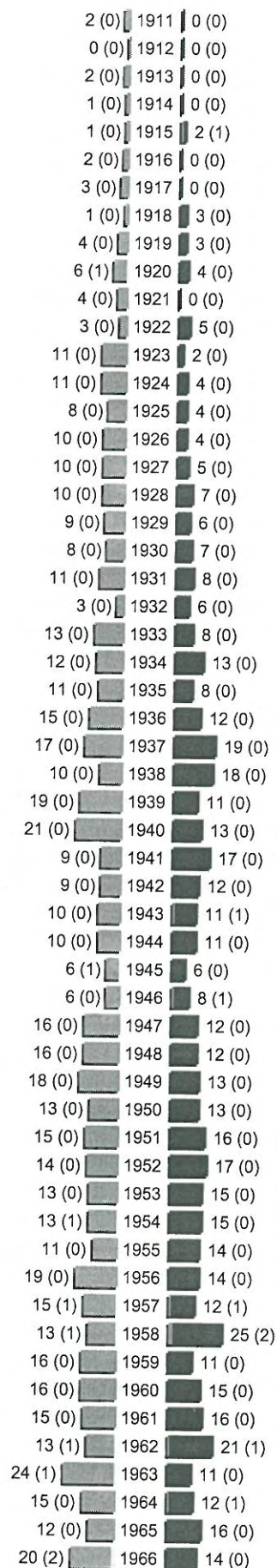
erstellt am: 08.01.2010

# Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)

Geburtsjahrgänge 1911 bis 1966 (Stichtag: 31.12.2008)

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)





erstellt am: 08.01.2010

# Alterspyramide

Stadt Beverungen (1 Orte)  
Geburtsjahrgänge 1967 bis 2008 (Stichtag: 31.12.2008)

■	männlich
■	männlich (nicht deutsch)
■	weiblich
■	weiblich (nicht deutsch)
	Anzahl Dt. (Anzahl Ausl.)

